

Wanderung am 9. Juli 2011 von Tesperhude nach Lauenburg

Treffpunkt war der S-Bahnhof Poppenbüttel um 9.00 Uhr.

Bei schönem Sommerwetter haben sich 17 Teilnehmer eingefunden. Mit dem Zug ging es um 9.09 Uhr zur Haltestelle Berliner Tor und von dort mit dem Schnellbus in Richtung Lauenburg.

Kurz hinter Geesthacht mussten wir in eine andere Buslinie umsteigen.



Dabei entstand Verwirrung, weil die Haltestelle zur Weiterfahrt um die Ecke lag und nicht gesehen wurde. Als uns deshalb der Anschluss Bus vor der Nase wegfuhr, wurde der Weg bis zur Elbe (1,9 km) beherzt zu Fuß in Angriff genommen. Glück hatten wir, denn es kam noch ein weiterer Bus, der uns den Rest des Weges bis Tesperhude Strand mitnahm.

Der Weg am Elbufer entlang ist landschaftlich wunderschön. Die wildwuchernde grüne Natur und auch der Schiffsverkehr waren interessant. Besonders aufgelockert hat uns eine Wegstrecke mit matschigem Untergrund. Da konnte man schon mal seinen Schuh verlieren oder die Hose beschmieren. Aber alle haben dies Hindernis bestens überwunden. Mittagessen gab es auf halber Strecke im Restaurant Sandkrug mit traumhaftem Elbblick. Man konnte, ganz nach Wunsch, drinnen oder draußen sitzen.

Der Rest des Weges war kein Problem mehr. Über schmalem Pfad direkt am Elbufer entlang erreichten wir Lauenburg und schlossen die Wanderung mit einem Kaffeetrinken, wiederum mit Blick auf die Elbe ab.

Wir hatten die ganze Zeit wunderbares Wetter. Als wir im Bus nach Hause saßen, fing es an zu regnen. Als wir Berliner Tor umstiegen, war es trocken. Während der Fahrt mit der S-Bahn hat es geregnet. Als wir in Poppenbüttel ausstiegen, war es trocken. Als wir zu Hause angekommen waren, hat es geregnet. Besser ging es nicht.

Wir bedanken uns bei Herrn Gehrman für die Planung und Durchführung dieser Wanderung, bei der auch das Wetter so perfekt mitgemacht hat.